Bühnenbildner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bühnenbildner*innen entwerfen das Bühnenbild für die Szenen einer Inszenierung von Theateraufführungen, Opern, Operetten, Musicals, Tanztheater, aber auch von Film- und Fernsehproduktionen und Konzerten. Bei ihrer Arbeit stimmen sie sich mit den Regisseur*innen und dem technischen und handwerklichen Personal ab. Ist ein Bühnenbild entworfen, arbeiten sie gemeinsam mit Bühnenhandwerker*innen und Bühnenmaler*innen an der Herstellung der Bühnenkulissen. Bei größeren Theatern gibt es hierfür eigene Theaterwerkstätten.

Ausbildung

Für den Beruf Bühnenbildner*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Bildender Kunst mit Schwerpunkt Bühnenbild erforderlich. Auch der Lehrberuf Maler*in und Beschichtungstechniker*in und Ausbildungen an Schulen für Kunst und Gestaltung (Art und Design) mit entsprechender Spezialisierung ermöglicht mit Berufserfahrung und Weiterbildung den Zugang zu diesem Beruf.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- sich in Textvorlagen oder Drehbücher einarbeiten
- Vorbesprechungen mit Regisseur*innen, Dramaturg*innen, Maskenbildner*innen, Produktionsleiter*innen, Kameraleuten, Bühnenmaler*innen, Theatertischler*innen führen
- Ausstattungen und Kulissen für Film, Fernsehen und Bühne planen und gestalten
- Ideen und Konzepte zur Bühnenbildgestaltung präsentieren, Kosten kalkulieren
- Bühnen-, Film- und Fernsehbühnenbilder mittels facheinschlägiger Simulations-Software entwerfen
- Detailplanung wie Festlegen der Beleuchtung durchführen
- Detailzeichnungen als Arbeitsanweisung für die Werkstätten erstellen
- bei der Auswahl der Materialien mitwirken, Bauausführung überwachen
- bei Proben mitwirken, Korrekturen und Optimierungen am Szenenbild vornehmen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft